



Evangelischer
Blinden- und
Sehbehindertendienst
Württemberg e. V. (EBSW)

Diakonie 

Freizeiten 2019

- **06.05. – 10.05.2019: Zu Gast bei Seehas und Knöpflesschwab – Wanderungen am Bodensee**
- **29.05. – 02.06.2019: Frühling in Salzburg**
- **26.06. – 30.06.2019: Tandemtage im Naturpark Stromberg-Heuchelberg**
- **12.07. – 14. 07.2019: Themenfreizeit in Mosbach-Neckarelz: Die eigenen Wurzeln entdecken – das familiäre Erbe würdigen in Kooperation mit der Blindenseelsorge der Evang. Kirche der Pfalz**
- **29.07. – 07.08.2019: Sommertage in Oberstdorf/Allgäu**
- **07.09. – 15.09.2019: Spätsommer im Thüringer Wald**
- **27.11. – 04.12.2019: Adventsfreizeit in Rottenburg am Neckar**

Vorbemerkungen

Bitte beachten Sie zu den Reisepreisen: Zum Grundpreis kommen – je nach Handicap – die Kosten für eine Begleitung bzw. anteilige Begleitung dazu. Im Einzelnen unterscheiden wir zwischen:

Grundpreis im Doppelzimmer ohne Begleitung

- zuzüglich Kosten bei punktueller Begleitung, z.B. für sehbehinderte Menschen oder
- zuzüglich Kosten bei 2:1 Begleitung (zwei Betroffene teilen sich eine Begleitperson) oder
- zuzüglich Kosten bei 1:1 Begleitung, z.B. Personen, die aufgrund weiterer Handicaps eine sehende Begleitperson allein benötigen bzw. eine sehende Begleitung mitbringen.

Dazu kommen ggf. Einzelzimmerzuschläge.

Gerne können wir, wenn es gewünscht wird, Begleitpersonen vermitteln.

Wir danken der **Käthe-und-Emil-Reutter-Stiftung** für die großzügige Unterstützung.

Dadurch ist es uns möglich, bis zu 50 % der Kosten für Begleitpersonen zu bezuschussen.

Diese sind in den angegebenen Preisen bereits berücksichtigt.

Sollte eine unserer Freizeiten dennoch für Sie zu teuer sein, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir haben weitere Möglichkeiten, Sie finanziell zu unterstützen.

Zu Gast bei Seehas und Knöpflesschwab – Wanderungen am Bodensee

„Aber dieser See! Fast weiß wie geschmolzenes Blei, das man durch einen Goldschleier betrachtet, lag er im Nachmittagslicht und trug unendlich sanfte Wellenlinien an die Mauer heran, die lautlos gegen die Steine stießen, suchend an ihnen entlangliefen und dann kummerlos zu ihren Schwestern zurücksanken. Das Schweizer Ufer mit seinen Waldhügeln, hinter denen der große Säntis thronte, lag in lauter Flimmer und Schimmer.“ So erlebte der „liebe Augustin“ im Roman von Horst Wolfram Geißler seinen ersten Nachmittag in seiner neuen Heimat. „Das Land war weit, fruchtbar und schwellend wie ein Paradiesgarten. Bunte Kühe lagen käuend im Grase, braune Weizenfelder sonnten sich auf sanften Hügeln, und von Mittag her begann ein Wind zu wehen, ganz lind und weich.“ Heute wird die Landschaft am Ostufer des Bodensees von einer vielbefahrenen Straße durchzogen, die der zauberhaften Idylle ihren Schmelz nimmt. Aber silbern leuchtet der See noch immer und das Klima dort lässt uns den Süden nicht nur ahnen.

Von unserem Gästehaus, Schloss Hersberg bei Immenstaad, haben wir eine herrliche Aussicht über den See. Hier ist die Entfernung zum Schweizer Ufer wohl am weitesten und die Bezeichnung „Schwäbisches Meer“ leuchtet ein. Eine größere Wanderung führt uns in die Umgebung von Immenstaad. Bei dieser Unternehmung werden wir begleitet von einem Wanderführer des Schwäbischen Albvereins, der uns auch einiges über die Gegend, deren Besonderheiten, über Menschen und Umwelt, über Natur und Kultur in der Landschaft erzählen kann.

Aber auch die Fjordlandschaft am Überlinger See wollen wir kennenlernen. Hier gibt es bei Sipplingen viel Wissenswertes über den geologischen Aufbau und die Entstehung der heutigen Bodensee-Landschaft zu erkunden. Auch die Bodensee Wasserversorgung wollen wir dort besichtigen.

Die Klosterinsel Reichenau im Untersee/Gnadensee, die seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe zählt, soll an einem weiteren Tag unser Besichtigungs- und Wanderziel sein. Die Aufgabe der Klosterbrüder bestand unter anderem darin, die Insel in einen „blühenden Garten Eden“ zu verwandeln, wovon noch heute die vielen Gärtnereien zeugen.

Da wir täglich bis zu 15 km wandernd unterwegs sein werden, ist für die Teilnahme eine gute Mobilität selbstverständliche Voraussetzung. Für stark sehbehinderte und blinde Teilnehmer ist eine Begleitung dringend erforderlich. In unserer Unterkunft erhalten wir das Frühstück. Zum Abendessen besuchen wir ein Lokal in Immenstaad-Kippenhausen (Selbstzahler, Hauptgericht ca. 10 Euro). Dieses Mal müssen viele Strecken mit Kleinbus und mit PKW zurückgelegt werden.

Teilnehmerzahl: 18 Wanderer, Mindestteilnehmerzahl: 12

Termin: Montag, 6. Mai bis Freitag, 10. Mai 2019

Grundpreis im Doppelzimmer mit Frühstück: 245,00 Euro (inklusive Fahrtkosten)
zuzüglich Kosten bei 1:1 Begleitung: 110,00 Euro oder
zuzüglich Kosten bei 2:1 Begleitung: 55,00 Euro

EZ-Zuschlag: 40,00 Euro

Leitung: Dorothee Hahn

Anmeldeschluss: 1. März 2019

Frühling in Salzburg

Die Silhouette von Salzburg, UNESCO-Weltkulturerbe, ist geprägt von Festung, Dom und zahlreichen Kirchtürmen. Die Altstadt weist eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten auf: Die Residenz, der Dom, das Glockenspiel, das Wohnhaus der Familie Mozart, die Getreidegasse mit den traditionellen „Durchhäusern“, die Festung Hohensalzburg, das Kloster St. Peter und Schloss Mirabell mit seinem Garten. Auch das etwas außerhalb liegende Schloss Hellbrunn mit seinem weitläufigen Park und seinen Wasserspielen ist ein Besuch wert. Aber Salzburg ist auch berühmt als Festspiel- und Konzertstadt. An zahlreichen Orten werden täglich viele, meist klassische Konzerte zu Gehör gebracht.

Unser Gästehaus liegt wunderschön in einem großen Park auf dem Mönchsberg, im Herzen von Salzburg. Nach wenigen Gehminuten erreichen Sie den Mönchberg-Aufzug, der Sie direkt in die Altstadt bringt. Alle Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und WC, teils auch über Telefon und Internetanschluss. Der gepflegte, ruhig gelegene Garten mit Sitzgelegenheiten sowie die Terrasse laden zum Verweilen ein.

Morgens werden wir uns geistlich auf den Tag einstimmen. Danach werden wir gemeinsam Salzburg erkunden: Bei einem Spaziergang sammeln wir erste Eindrücke von der Altstadt. In der Festung Hohensalzburg, der größten und noch vollständig erhaltenen Burg Mitteleuropas, erhalten wir eine Führung. Im Salzburg-Museum hören wir von der Geschichte. Auch eine Schifffahrt auf der Salzach sowie einen gemeinsamen Konzertbesuch im berühmten Marmorsaal von Schloss Mirabell haben wir vorgesehen. Ebenso informieren wir uns in einem Vortrag über die Verfolgung und Vertreibung der evangelischen Christen in Salzburg. An einem Nachmittag haben Sie Gelegenheit, die Stadt in kleiner Gruppe selbst zu erkunden oder ein weiteres Konzert auf eigene Kosten zu besuchen oder im Park unseres Gästehauses zu entspannen. Auf Wunsch senden wir Ihnen das genaue Reiseprogramm zu.

Die Hin- und Rückfahrt ist ab/bis Stuttgart mit dem Zug geplant (gesonderte Berechnung).

Hinweis: Vor Ort werden wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein und einige Strecken zu Fuß unternehmen. Das Programm erfordert eine gute Mobilität. Aufgrund der zahlreichen Außenaktivitäten ist eine Begleitung für blinde und sehbehinderte Teilnehmer dringend erforderlich. Bei Bedarf können Begleitungen vermittelt werden.

Teilnehmerzahl: 26 Personen, Mindestteilnehmerzahl 16

Termin: Mittwoch, 29. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2019

Ort: Johannes-Schlößl, Gästehaus der Pallottiner, Mönchberg 24, A-5020 Salzburg, www.johannes-schloessl.at

Die gemeinsamen Programmteile sowie der Taxitransfer Bahnhof-Gästehaus und zurück sind im Preis enthalten. Die An- und Rückreise mit dem Zug wird gesondert berechnet.

Grundpreis im Doppelzimmer mit Vollpension: 396,00 Euro,
zuzüglich Kosten für 1:1 Begleitung: 198,00 Euro oder
zuzüglich Kosten für 2:1 Begleitung: 99,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 14,80 Euro,
bei 1:1 Begleitung zuzüglich 7,40 Euro, bei 2:1 Begleitung zuzüglich 3,70 Euro

Leitung: Ingrid Haag und Pfarrer Dr. Eberhard Grötzinger

Anmeldeschluss: 28. März 2019

Tandemtage im Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Zahlreiche Radwege führen im Zabergäu durch Hohlwege, entlang von Flusstälern, über Hügel und Höhenrücken, z.B. der Neckartal- und Enztal-Radweg, der Kraichgau-Stromberg-Radweg und der Glems-Mühlen-Weg. Das sanftwellige Hügelland, abseits von großen Bundesstraßen, ist geprägt durch Laubwälder, Weinreben und kleine Seen. Auch Kloster Maulbronn, Weltkulturerbe und die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen, liegt in unserem „Terrain“.

Tagsüber unternehmen wir entspannend-sportliche Touren (Tagestouren zwischen 60 und 80 km), abends treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. An einem Abend informieren wir uns über das Jüdische Leben in und um Freudental.

Die Unterkunft erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC, Einzelzimmer sind begrenzt buchbar. Die Halbpension ist im Preis enthalten, mittags werden wir einkehren.

Teilnehmerzahl: 16 Personen, Mindestteilnehmerzahl 12

Termin: Mittwoch, 26. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2019

Ort: Pädagogisch-Kulturelles Centrum, Ehemalige Synagoge Freudental,
Strombergstraße 19, 74392 Freudental

Grundpreis im Doppelzimmer mit Halbpension: 101,40 Euro,
zuzüglich Kosten für 1:1 Begleitung: 50,70 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 45,00 Euro, für Begleitung zuzüglich 22,50 Euro

Leitung: Herbert Häußler und Ingrid Haag

Anmeldeschluss: 20. April 2019

Die eigenen Wurzeln entdecken - das familiäre Erbe würdigen

Unsere Familie hat uns und unsere Werte geprägt. Wir neigen dazu, negative Erfahrungen und das, was uns behinderte und begrenzte, in den Vordergrund zu stellen und Positives oder was uns stärkte und unsere Entwicklung förderte, aus dem Blick zu verlieren.

An diesem Wochenende wollen wir unsere Wurzeln näher betrachten und so liebevoll be-
sehen, uns der Kraft bewusst werden, die wir aus unserer Herkunftsfamilie schöpfen konn-
ten und auch heute noch schöpfen.

Teilnehmerzahl: maximal 14 Personen

Termin: Freitag, 12. Juli bis Sonntag, 14. Juli 2019

Ort: Bildungshaus Bruder Klaus, Martin-Luther-Straße 14, 74821 Mosbach-Neckarelz

Preis im Einzelzimmer: 165,00 Euro

Preis im Doppelzimmer: 150,00 Euro

Leitung: Heike Kühner und Annette Harter-Dieterle

Anmeldeschluss: 30. April 2019

Sommertage in Oberstdorf/Allgäu

Der heilklimatische Kurort Oberstdorf (10.500 Einwohner) liegt auf 843 m Höhe inmitten eines weiten Talkessels im Herzen der Allgäuer Alpen, umgeben von imposanten Gipfeln wie Nebelhorn (2224 m), Höfats (2258 m) und Mädelegabel (2645 m). Das einst abgelegene Dorf hat sich zu einem sehr beliebten, touristischen Zentrum entwickelt. Als Wintersportparadies hat Oberstdorf aufgrund der Austragung der Vierschanzentournee, des riesigen Skigebiets und seines Bundesleistungszentrums für Eiskunstläufer einen ausgezeichneten Ruf. Aber auch im Sommer ist immer etwas geboten.

Unser ruhig gelegenes Gästehaus befindet sich am Südrand von Oberstdorf, knapp 1 km vom Ortszentrum entfernt. Alle Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und WC. Im Haus gibt es verschiedene Fitness- und Entspannungseinrichtungen und eine Sauna. Einige der Angebote sind kostenfrei, andere gegen Gebühr. Zudem gibt es eine Café-Ecke und kostenloses WLAN.

Morgens werden wir uns unter der Anleitung von Pfarrer Bittighofer mit biblischen Texten beschäftigen. Nachmittags stehen Besichtigungen und Ausflüge auf dem Programm: Bei einer Ortsführung werden uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Oberstdorf vorgestellt. Im Bergdorfmuseum informieren wir uns über alpenländische Bräuche. Auch der Besuch einer Käserei ist geplant. Die Beittachklamm, die tiefste und eine der imposantesten Felsenschluchten Mitteleuropas, erkunden wir zu Fuß auf sehr gut zugänglichen Wegen. Daneben locken unweit des Gästehauses ebene Spazierwege und auch bergige Wanderrouten in die herrliche Natur. Der Aufenthalt auf dem Nebelhorn ist – wenn es das Wetter zulässt – ebenso geplant. Umgeben von 400 Berggipfeln können wir dort die einzigartige Luft genießen und bei einem Spaziergang (rollstuhl- und kinderwagengeeigneter Weg) Eindrücke von der Bergwelt erhalten. Am Abend haben wir Gelegenheit, ein Konzert des „Oberstdorfer Musiksommers“ zu besuchen, zu singen, zu spielen und uns gemütlich zu treffen.

Teilnehmerzahl: 28 Personen, Mindestteilnehmerzahl 18

Termin: Montag, 29. Juli bis Mittwoch, 7. August 2019

Ort: Gästehaus Krebs, Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf, www.freizeitheim-krebs.de

Grundpreis im Einzel- oder Doppelzimmer mit Vollpension: 580,00 Euro,

zuzüglich Kosten für punktuelle Begleitung: 96,00 Euro oder

zuzüglich Kosten für 2:1 Begleitung: 166,00 Euro oder

zuzüglich Kosten für 1:1 Begleitung: 290,00 Euro

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Leitung: Ingrid Haag

Biblische Gespräche: Pfarrer Manfred Bittighofer

Anmeldeschluss: 24. Mai 2019

Wir werden bei Aktion Mensch einen Antrag auf Förderung stellen. Wenn dieser genehmigt wird, reduzieren sich die Kosten.

Spätsommer im Thüringer Wald

Wir werden Thüringen, das „Herz Deutschlands“, erkunden, Natur und Kultur genießen – und dies in dem bereits seit dem 19. Jahrhundert als Ferienort bekanntem Oberhof. Heute steht Oberhof im Zusammenhang mit Wintersport oft im Fokus der Aufmerksamkeit.

Wir sind mit Vollverpflegung im Feriencenter Oberhof untergebracht, einer Familienferienstätte der Arbeiterwohlfahrt. Die Zimmer sind mit einer Nasszelle, mit SAT-TV und WLAN ausgestattet. Direkt an der Haustüre beginnen Spazierwege in den unmittelbar angrenzenden Wald.

Das Reiseprogramm enthält Tagesausflüge nach Erfurt, auf die Wartburg in Eisenach und in die KZ-Gedenkstätte Buchenwald. An den übrigen Tagen wird nachmittags ein kleinerer Ausflug angeboten: Besuch des Rennsteiggartens, die Besichtigung der Sportstätten des Wintersportzentrums, ein Besuch in einer Glasmanufaktur oder für Wandervögel eine kleine Wanderung auf dem Rennsteig.

Wer sich gerne an Gesprächsrunden beteiligen möchte, ist an drei Vormittagen eingeladen, sich über Lebens- und Glaubens Themen auszutauschen.

Für die Fahrt zum Urlaubsort und für unsere Unternehmungen werden wir öffentliche Verkehrsmittel nutzen und den EBSW-Bus mitnehmen. Eine gute Mobilität ist wünschenswert, da einige Fußwege zurückzulegen sind.

Teilnehmerzahl: 22 Personen, Mindestteilnehmerzahl 16

Termin: Samstag, 7. September bis Sonntag, 15. September 2019

Ort: AWO SANO Feriencenter Oberhof, Zellaer Straße 48, 98559 Oberhof
www.feriencenter-oberhof.de

Grundpreis im Doppelzimmer mit Vollpension: 415,00 Euro,
zuzüglich Kosten für punktuelle Begleitung: 40,00 Euro oder
zuzüglich für 1:2 Begleitung: 70,00 Euro oder
zuzüglich Kosten für 1:1 Begleitung: 140,00 Euro.

Einzelzimmerzuschlag: 60,00 Euro,
bei 1:1 Begleitung zuzüglich 30,00 Euro,
bei 1:2 Begleitung zuzüglich 15,00 Euro.

Leitung: Annette Harter-Dieterle

Anmeldeschluss: 30. April 2019

Adventsfreizeit in Rottenburg am Neckar

Die Römer- und Bischofsstadt Rottenburg (44.000 Einwohner) befindet sich rund 50 Kilometer südwestlich von Stuttgart entfernt. Unser Gästehaus liegt ruhig und idyllisch am Neckarufer in der Fußgängerzone der Altstadt von Rottenburg.

Morgens werden wir uns zusammen mit Pfarrer Dr. Grötzingler mit biblischen Texten beschäftigen und uns auf die Adventszeit einstellen.

Nachmittags nutzen wir die kulturellen Angebote von Rottenburg und der Umgebung: Bei einem Stadtrundgang werden wir einige der berühmten Bauwerke näher kennenlernen und uns über die Geschichte der Stadt informieren. In der Gedenkstätte Synagoge Baisingen

hören wir vom jüdischen Leben um Rottenburg. Im Römermuseum begeben wir uns auf die Spuren der Römer, die hier schon sehr früh siedelten. Über die Bräuche der Fasnet, die in Rottenburg eine sehr große Rolle spielt, und die Verbindung zum religiösen Leben, geben uns Vertreter der Narrenzunft Auskunft. Dabei werden wir verschiedene Häs-Gewänder kennenlernen und abtasten. Auch gibt es die Möglichkeit, den Adventsmarkt zu besuchen. Der Sonntagnachmittag kann für eine kleine gemütliche oder auch eine größere Wanderung in oder um Rottenburg genutzt werden.

Abends hören wir von den „Evangelischen“ in der katholisch geprägten Stadt. Ein weiterer Abend wird dem Schriftsteller Sebastian Blau, der Ehrenbürger von Rottenburg war, gewidmet sein. Natürlich ist auch Zeit zum Singen und Spielen sowie zum gemütlichen Austausch. Und wir planen den Besuch eines Konzertes.

Teilnehmerzahl: 28 Personen, Mindestteilnehmerzahl 18

Termin: Mittwoch, 27. November bis Mittwoch, 4. Dezember 2019

Ort: Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Karmeliterstraße 9, 72108 Rottenburg am Neckar, www.hirscherhaus.de

Grundpreis im Doppelzimmer mit Vollpension: 499,00 Euro, zuzüglich Kosten für punktuelle Teilbegleitung: 95,00 Euro oder zuzüglich Kosten für 2:1 Begleitung: 142,00 Euro oder zuzüglich Kosten für 1:1 Begleitung: 249,50 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 70,00 Euro, bei 1:1 Begleitung ggf. zuzüglich 35,00 Euro bei 2:1 Begleitung: 17,50 Euro

Leitung: Ingrid Haag

Biblische Gespräche: Pfarrer Dr. Eberhard Grötzinger

Anmeldeschluss: 25. September 2019

Wir werden bei Aktion Mensch einen Antrag auf Förderung stellen. Wenn dieser genehmigt wird, reduzieren sich die Kosten.

Unsere Reisebedingungen

Diese gelten, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Etwa drei Monate vor Beginn der Reise bzw. nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bzw. Buchung bei uns vorliegt. Gleichzeitig erhalten Sie ein Überweisungsformular über den Anzahlungsbetrag mit der Aufforderung, den Betrag wie angegeben zu überweisen, nämlich

- 30,00 Euro bei Reisen, die im Grundpreis weniger als 300,00 Euro kosten und
- 70,00 Euro, wenn der Reisepreis mehr als 300,00 Euro im Grundpreis beträgt.

Wenn Sie 2 Plätze gebucht haben, verdoppelt sich die Summe. Bei der Tandemfreizeit werden ebenfalls 2 x 30 Euro als Anzahlung angefordert. Mit der Zahlungsaufforderung erhalten Sie auch den Reisepreissicherungsschein.

Die Anzahlung wird mit dem Gesamtreisepreis verrechnet.

Sollten Sie von der Freizeit zurücktreten, bleibt die Anzahlung beim EBSW. Falls der von

Ihnen gebuchte Platz anderweitig vergeben werden kann, wird die Hälfte der Anzahlung an Sie zurück überwiesen. Sofern die Freizeit von uns abgesagt werden sollte, wird der Anzahlungsbetrag vollständig zurückerstattet. Die Absage-Information würden Sie bei Reisen mit mehr als 6 Tagen Dauer spätestens 20 Tage vor Reisebeginn erhalten, bei einer geringeren Reisedauer spätestens 7 Tage vor Reisebeginn.

Ca. fünf Wochen vor Beginn der Freizeit erhalten Sie ausführliche Programm-Informationen und eine Rechnung, die Sie bitte wie angegeben, begleichen.

Reiserücktrittsversicherung: Bei Freizeitkosten ab 300,00 Euro pro Person im Grundpreis ist eine Reiserücktrittskostenversicherung im Freizeitpreis enthalten. Sie erstattet die anfallenden Kosten bei Krankheit (Attest) oder Todesfall innerhalb der engsten Familie oder bei sonstigen gravierenden Situationen gemäß Ecclesia-Reiserücktrittsversicherung. Dabei müssen Sie 20 % des Reisepreises selbst tragen. Wenn Sie die Reise aus anderen Gründen bis 60 bzw. 30 bzw. 7 Werktagen (Montag bis Freitag) vor dem ersten Tag der Reise absagen, müssen Sie bis zu 30 % bzw. bis zu 70 % bzw. bis zu 100 % Ihres Reisepreises bezahlen. Der fällige Betrag richtet sich nach den Kosten, die uns in Rechnung gestellt werden. Sofern eine andere Person die von Ihnen gebuchte Reise übernimmt, verbleibt lediglich die Hälfte der Anzahlung bei uns zur Abdeckung der durch An- und Abmeldung entstandenen Aufwände. Bei Freizeitkosten unter 300,00 Euro wird keine Reiserücktrittsversicherung unsererseits für Sie abgeschlossen. Im Falle, dass Sie nicht an der Reise teilnehmen können, sind Sie zahlungspflichtig bzw. müssten eine Ersatzperson nennen, die Ihre Reise übernimmt. Sie können natürlich eine eigene Reiserücktrittsversicherung über Ihren zu entrichtenden Reisepreis abschließen, z.B. in einem Reisebüro.

Umfang der Leistungen: Wenn nichts Anderes vermerkt ist, enthalten unsere Reisepreise Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie eine Pauschale für Freizeitplanung, Programm, Eintritte, Verwaltungskosten, Organisation, Haftpflicht- und Unfallversicherung, ggf. Kleinbus- bzw. PKW-Service vor Ort und ggf. Reiserücktrittsversicherung (letztere ab 300 Euro pro Person im Grundpreis, siehe oben). Die Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt zum Gästehaus werden gesondert berechnet, wenn die Fahrt über uns gebucht wird. Informationen hierzu erhalten Sie ebenso einige Wochen vorher.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten gegen den unberechtigten Zugriff Fremder ist uns im EBSW äußerst wichtig! Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgt die Erfassung und Aufbewahrung von Anmeldeinformationen ausschließlich zum Zweck der Freizeitorganisation. Eine weitere Verwendung personenbezogener Daten (z.B. zum Zwecke anderer Informationsübermittlung wie Rundbrief u.ä.) wird ggf. abgesprochen. Dabei wird die gültige Datenschutzverordnung beachtet.

Sollte eine unserer Freizeiten für Sie zu teuer sein, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir haben weitere Möglichkeiten, Sie finanziell zu unterstützen.

Weitere Informationen sowie Anmeldung:

Evangelischer Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg e. V.
Stuttgarter Straße 18, 71522 Backnang, Telefon 07191 6 00 00, Telefax 07191 97 05 42,
eMail: info@ebsw-online.de, www.ebsw-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE 91 6025 0010 0000 0051 15,
BIC: SOLADES1WBN.